

Polly. Meine Gebietherinn wäre arm? Welche Natterzunge hat Ihnen das gesagt? Meine Gebietherinn ist sehr reich. Wenn Sie keinen Aufwand macht, so geschieht es darum, weil sie eine Feindinn der Pracht ist. Sie kleidet sich schlecht, weil sie bescheiden ist, sie speist wenig = = = weil es ihr der Arzt verordnet hat; Sie sind ein Unverschämter.

Frelon. Sie darf eben so stolz nicht thun, man kennt ja ihre Aufführung wohl; und ihre Herkunft und Begebenheiten sind auch so gar unbekannt nicht.

Polly. Wie? Was wissen Sie denn? Was wollen Sie damit sagen?

Frelon. Ich unterhalte überall einen Briefwechsel.

Polly. (O Himmel! dieser Mensch kann uns zu Grunde richten.) Herr Frelon, liebster Herr Frelon, wenn Sie ja etwas wissen: so verrathen Sie uns nicht!

Frelon. Ha, ha, so hab ichs doch errathen? Es steckt also doch etwas dahinter? = = und ich bin nunmehr der liebste Frelon! Nun gut, ich werde nichts sagen, aber man muß = = =

Polly. Wie?

Frelon. Man muß mich lieben = =

Polly. O Pfuy! das ist gar nicht möglich.

Frelon. Ihr müßt mich entweder lieben, oder fürchten, denn ihr wißt, daß etwas dahinter steckt.

B

Polly.